

Sonderausgabe

Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge.

Freitag, 20. Oktober 1916, nachmittags.

Der Heeresbericht von heute.

(Amtlich). Großes Hauptquartier, 20. Oktober vorm. Westlicher Kriegsschauplatz. Anschließlinien und schlugen Wiedereroberungsversuche blutig ab.

Front des Generalfeldmarschalls Kronprinzen Rupprecht von Bayern.

Bei regnerischem Wetter blieb der gegenseitige Artillerielampf auf beiden Sommerfern lebhaft. Ein Angriff entriß den Engländern den größten Teil der am 18. Oktober in ihren Händen gebliebenen Gräben westlich der Straße Cauourt—l'Abbaye—Lebarque. In den Abendstunden scheiterten Vorstöße englischer Abteilungen nördlich von Courcellette und östlich von Le Sars.

Nachträglich wird gemeldet, daß die Engländer sich bei den letzten großen Angriffen auf einiger von ihnen so berühmten Panzerkraftwagen (Tanks) bedienen; freiliegende durch unser Artilleriefeuer zerstört vor unseren Linien.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generals Prinzen Leopold von Bayern.

Vor den von uns genommenen Stellungen nördlich von Sinawlo am Stochod brachen mehrere russische Gegenangriffe verlustreich zusammen. Südwestlich von Swisteeniki auf dem Karajowla-Westufer stürmten deutsche Bataillone eine wichtige russische Höhenstellung mit ihren

Front des Generals der Kavallerie Erzherzog Karl.

Der Gegner ließ hier wiederum 14 Offiziere 2000 Mann und elf Maschinengewehre in unserer Hand. Im Südtail der verschneiten Waldkarpathen wurde der Feind vom Gipfel des Mt. Rusului geworfen.

Kriegsschauplatz in Siebenbürgen.

An den siebenbürgischen Grenzstämmen nahmen die Kämpfe ihren Fortgang.

Balkan-Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls von Radensen.

Die Gefechtsstätigkeit in der Dobrudscha ist lebhafter geworden.

Mazedonische Front.

Nach anfänglichem Erfolg wurde ein Angriff im Cernabogen zum Stehen gebracht.

Nördlich der Rieca-Planina und südwestlich des Tojran-See scheiterten feindliche Vorstöße.

Der erste Generalquartiermeister (W. L. B.) Lubendorff.

Druck: Auer Druck- und Verlags-Gesellschaft m. b. H., Aue i. Erzgebirge.

en

he

te

3.—

te

ge

ase

709

tl.

ene
fen

bar
legt.
er
33.

e.

rde

Verantwortlicher Redakteur

Auer Tagblatt

Anzeiger für das Erzgebirge.

Freitag, 20. Oktober 1874. Nachmittags.

Der Prozessbericht von heute.

(Mittels) Großes Hauptquartier, 20. Oktober d. J.

Am 19. Oktober d. J. hat der Reichs-Ober-Appellationshof in Leipzig den Generalleutnant Wilhelm von Thomsen in Bezug auf sein Verhalten während des Feldzuges gegen Oesterreich im Jahre 1866 verurtheilt.

Der Generalleutnant von Thomsen ist als Mitglied des Generalstabes während des Feldzuges gegen Oesterreich im Jahre 1866 bekannt. Er hatte die Aufgabe, die Vertheidigung der Festung von Thomsen zu organisieren.

Am 19. Oktober d. J. hat der Reichs-Ober-Appellationshof in Leipzig den Generalleutnant Wilhelm von Thomsen in Bezug auf sein Verhalten während des Feldzuges gegen Oesterreich im Jahre 1866 verurtheilt.

Bei dem Verurtheilten Thomsen ist die Vertheidigung der Festung von Thomsen zu organisieren. Er hatte die Aufgabe, die Vertheidigung der Festung von Thomsen zu organisieren.

Die Vertheidigung der Festung von Thomsen ist zu organisieren. Er hatte die Aufgabe, die Vertheidigung der Festung von Thomsen zu organisieren.

Der Reichs-Ober-Appellationshof hat den Generalleutnant Wilhelm von Thomsen in Bezug auf sein Verhalten während des Feldzuges gegen Oesterreich im Jahre 1866 verurtheilt.

Die Vertheidigung der Festung von Thomsen ist zu organisieren. Er hatte die Aufgabe, die Vertheidigung der Festung von Thomsen zu organisieren.

Der Reichs-Ober-Appellationshof hat den Generalleutnant Wilhelm von Thomsen in Bezug auf sein Verhalten während des Feldzuges gegen Oesterreich im Jahre 1866 verurtheilt.

Druck: Liter. Anst. v. C. A. S. in Chemnitz. Verlagsanstalt v. C. A. S.